

Jump to navigation



MORE THAN DESIGN

Hauptkategorien

- ARCHITEKTUR
- DESIGN
- JEWELRY & WATCHES
- CARS & BIKES
- ABO
- MORE
- SUCHE

1/8



• © Julia Wegerer



•
© Julia Wegerer



•
© Julia Wegerer



• © Julia Wegerer



• © Julia Wegerer



•
© Julia Wegerer



•
© Julia Wegerer



© Julia Wegerer

- [Previous](#)
- [Next](#)

Februar 2019

ARCHITEKTUR

Der Jahrhundertwende-Garten

Wo Edelstahl-Überlaufpool und Alt-Wiener-Charm aufeinandertreffen, waren die BEGRÜNDER am Werk. Denn sie haben sich dem zeitlosen Design verschrieben. Der Garten wird dem Charakter des Hauses, der Umgebung und vor allem dem Kunden angepasst. Hierdurch ergeben sich Synergien, die jeden ihrer Gärten einzigartig und in vielerlei Hinsicht "passend" machen. Dass die BEGRÜNDER mit ihrer Art Gärten anzulegen Einzigartiges schaffen, wurde auch branchenintern mit dem GaLaBau-Award für den besten Privatgarten 2018 gewürdigt!



© Julia Wegerer



© Julia Wegerer

Bei dem Award-Projekt von Peter Baumgarten lag die Schwierigkeit darin, aus einem in sich schlüssigen, aber kaum genutzten Bereich einen Lebensraum, einen Ort zum Schwimmen und Verweilen zu schaffen. Um dies bestmöglich zu erreichen, wurde eine große freistehende Natursteinmauer mit Ablageflächen, Spiegel-Fenster über Bassena, Messing-Dusche und Holzwandapplikationen errichtet, um dem Raum mehr Dimension zu geben. Vor dieser befindet sich der Lounge Bereich, eine Kombination aus der Couch Walrus von Extremis und zwei Tischen Giro von Paola Lenti. Beschattet wird dieser von zwei malerischen Alt-Bestand Birken.

In den Überlaufpool eingetaucht und an der Kehre angekommen, erwartet einen der Sonnenbereich, welcher von drei Steinmauer-Säulen in Rosen-/Staudenbeet und einem Pool-Unrat-Storage aus Natursteinen begrenzt wird. Für den Bau dieser Elemente wurden die Steine der abgebrochenen Wege und Mauern wiederverwendet. Ebenso wurden daraus zwei fixe Bänke zwischen drei Kugel-Blumeneschen, die der Kaschierung der Nachbarhäuser dienen konstruiert. Die dahinter befindliche Eibenhecke sorgt für ganzjährige Privatsphäre.

Um ein perfektes Barfuß-Feeling rund um das kühle Nass zu haben, verbauten die BEGRÜNDER mit ihrer speziellen Verlegeart astarmes Zedernholz. Dieses wird vor der Verlegung mehrmals auf Risse und Macken kontrolliert, um ein Absplittern bestmöglich zu vermeiden. Neben der Eigenschaft Kälte und Wärme nicht zu speichern, bekommt die Zeder nach einiger Zeit einen prächtigen hellgrauen Farbton.

Die Terrassenfläche auf Höhe der Wohnebene wird von drei einzigartigen orangeblühenden Hänge-Kastanien räumlich begrenzt. Diese Raritäten dienen nicht nur als Hommage an die Wiener Baumkultur, sondern schützen auch vor Nachbars-Blicken. Zwei der Sträucher sitzen in Pflanzausnehmungen, neben Prachtstauden und Zwiebelpflanzen auf der Terrasse. Die größte der Kastanien schmückt die von dem Rasenroboter in Form gehaltene Rasenfläche.

Ist die Sonne untergegangen verleihen Outdoor-Lampen der Firma Flos und Foscarini, sowie die Poolbeleuchtung dem Garten einen eigenen Charakter. Elemente und Strukturen, die bei Tag eher unauffällig erscheinen, zeigen sich bei Nacht in einem anderen Gesicht. So wird aus der alten Birke eine große von Innen beleuchtete überdimensionale Natur-Design-Lampe.

Es brauchte 3 Monate und viel Skizzenpapier bis der Garten und die Details von den BEGRÜNDERN perfekt geplant waren und weitere 4 Monate bis zur Fertigstellung. Doch das Ergebnis spricht für sich - ein charmanter, zeitloser und funktionaler Garten!

www.argegarten.at

SHARE 

Wissenwertes für Sie



Februar 2019

Next Level Lifestyle

ARCHITEKTUR



Februar 2019

Das Besondere spüren

ARCHITEKTUR



Februar 2019

Bigger is better

ARCHITEKTUR

Finden Sie uns

FacebookInstagram

Newsletter anmelden
und Jahresabo gewinnen!

NEWSLETTER ANMELDEN

Abo bestellen und
zusätzlich Szigeti Magnum Flasche
erhalten!

ABO BESTELLEN



Abo-Bedingungen Impressum Presse Verlagsgruppe